

ARTUR!



16



Bielefelder Galerie-Hopping

Fr. 10. Okt. 2025, 19–24 Uhr

Zum 16. Mal findet Artur ! das Bielefelder Galerienhopping statt, wie jedes Jahr Freitags Anfang Oktober. So selbstverständlich wie dieser Satz ist die langjährige Dauer der Veranstaltung allerdings nicht. Organisiert wird Artur von den nicht-kommerziellen Galerien und Projekträumen Bielefelds. Diese Orte bieten einen reichen kulturellen Raum für die Region, getragen von der Bereitschaft, als Bürger:innen zur kulturellen Qualität der Stadt beizutragen. Der Besuch von Artur ist für das Publikum kostenlos. Wir freuen uns, viele bekannte Galerien dieses Jahr wieder sehen zu können, ergänzt von dem Neuzugang »Satellit« - der Projektgalerie des FB Gestaltung (HSBI). — Grundlegend ist für Artur ein kuratorisches Konzept, das unabhängig und selbstständig an jedem beteiligten Ort entwickelt wird. Kuratieren heißt auswählen und einladen. Es bedeutet zu organisieren, zu kommunizieren und zu vermitteln. Obwohl einige von uns selbst im künstlerischen Bereich tätig sind, zeigen wir keine eigenen Werke, sondern engagieren uns für die Werke anderer Künstler:innen. Daher kann man beim Galerienrundgang oft mit mehreren Personen sprechen: den Künstler:innen und den Kurator:innen. — Die Bandbreite der gezeigten Arbeiten ist groß. Sie reicht von Malerei, Fotografie, Illustration, Videokunst über Raum-

installation und Skulptur. Regionale Künstler:innen sind ebenso vertreten wie internationale. Der Begriff der Transformation verbindet die Ausstellungskonzepte – in die Zeit passend. Themen wie Zustände im Wandel, postdigitale Arbeit, Natur und Landschaft, Vergänglichkeit und Flüchtigkeit, Flowering and Fading, Roadtrips ins Nirgendwo und die Drag Kings in ihrer Wandlung der Geschlechternormen zeigen den insgesamt hohen kuratorischen Anspruch. — Wir freuen uns auf viele freundliche Begegnungen, Gespräche und das sinnliche und poetische Erleben der Kunst beim langen Abend von Artur !

Katharina Bosse



ajh.pm

Flowering and Fading

Andro Eradze

Der Kurzfilm *Flowering and Fading* (2024) von Andro Eradze 2024 ist Film als pure Stimmung und Spannung: eine Steigerung auf einen

Höhepunkt hin, der jedoch nie kommt.

ajh.pm

Dornberger Str. 2

33615 Bielefeld

Ausstellungsdauer

01.09.–14.11.2025

Öffnungszeiten

Täglich ab Einbruch
der Dunkelheit bis
Mitternacht

Von narrativem Ballast befreit, zelebriert der Film in der Evokation des Unheimlichen die filmischen Mittel als solche. Rund um eine zentrale, scharnierartige Szene eines umgekippten Honigglases zeigt er einen seltsamen, ungreifbaren Traumzustand. Die Grenzen zwischen den einzelnen Akteur*innen – Menschen, Tiere, aber auch Wind, Wald, ein Haus, das Licht, der Ton sowie alle anderen filmischen Elemente – lösen sich dabei zunehmend auf. Und mit langsamen, »morphenden« Veränderungen gelingt es Andro Eradzes meisterhaft, das Unbelebte zu verlebendigen.

ARTUR! 16

Video in Dialogue (siehe Programm)



Filmstil
Andro Eradze



Artists Unlimited Galerie

PARADISE

Michel Gockel und Richard Najorka

In Auseinandersetzung mit den Formen von Blumen, Palmen und Wolken sowie mit Materialkompositionen aus Stahl/Wachs, Terrazzo/

Porzellan oder Styropor/Holz werden Fragen von Fragilität, Temporalität und Haltbarkeit von Skulpturen

verhandelt. Grundlage dafür ist eine Beschäftigung mit Größenverhältnissen, Handhabung und Platzierung

von Skulpturen im Raum ebenso wie mit den Produktionsbedingungen selbst: Wie groß kann ein Objekt

aus einem bestimmten Material sein? Wie lässt es sich transportieren? Welche Produktions- und Herstellungsprozesse sind umsetzbar? Wie kann

man unterschiedliche Materialien verbinden, um für den Auf- und Abbau geeignet zu sein?

Artists Unlimited
Galerie

Eingang Innenhof

August-Schroeder-Str. 1

33602 Bielefeld

Eröffnung

Fr: 10.10.2025, 19 Uhr

Ausstellungsdauer

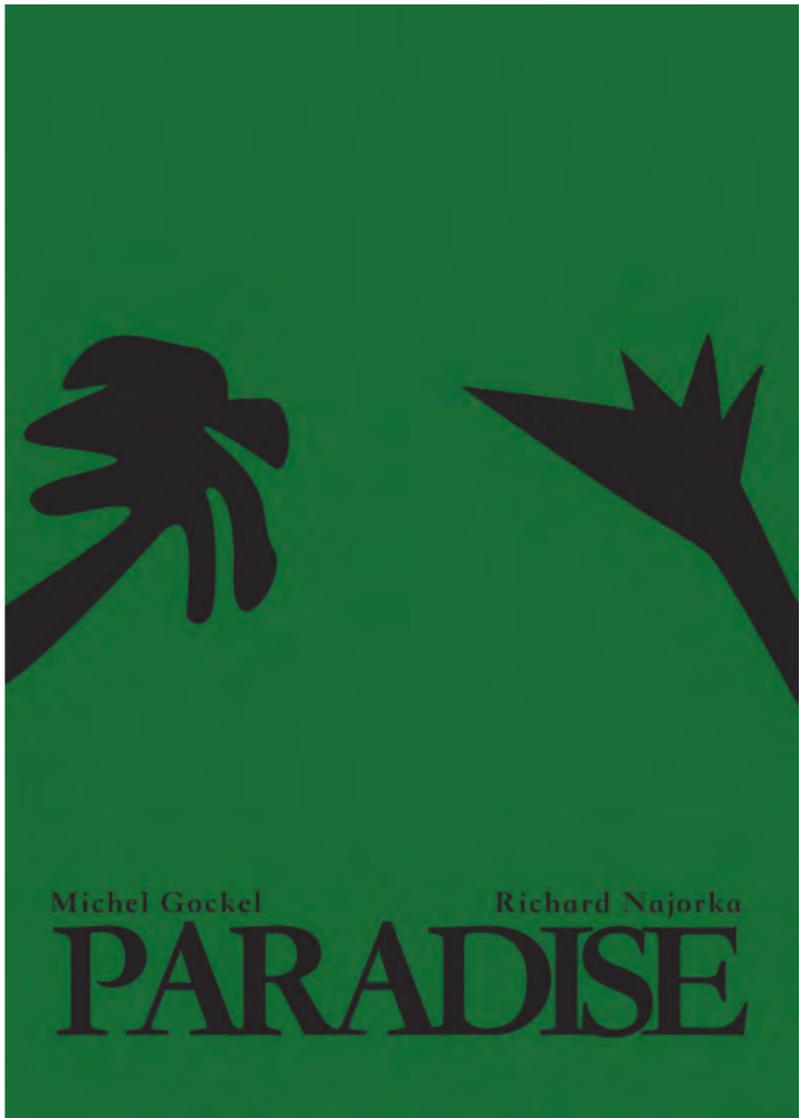
11.10.–26.10.2025

Öffnungszeiten

Fr: 16–19 Uhr

Sa + So: 14–17 Uhr

ARTUR! 16



Ausstellungsplakat Paradise
Michel Gockel und Richard Najorka



atelier D

Hinterland

Jürgen Noltenhmeier

Ist hier das Jenseits? Roadmovietaugliche Durchfahrkulisse, stille Reserve. Findet sich hier das Unerwartbare, die große Überraschung, unerforschte Gebiete, das Echte, das

atelier D

Rohrteichstraße 30 a

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

10.10.–22.11.2025

Öffnungszeiten

Di–Fr: 10–13 + 15–18 Uhr

Sa: 10³⁰–15 Uhr

Wahre, die Antwort? Heartland? Some found girls and settled down, but the girls are gone. Refugien ohne Regeln?

Nein, alles geregelt hier. Freiheit?

Going to the Country ist lang her. Und

dann am Wochenende: Motorenlärm.

Get a car and drive, if you wanna

survive. Fragwürdige Reiseziele satt.

Hauptsache was essen. In den Wäldern,

den Tälern, auf den Hügeln, an den Bächen,

in der Flur... keine Sau. Was es hier gibt, wollen

nur wenige.

ARTUR! 16

Der Künstler wird anwesend sein.



Hinterland
Jürgen Noltensmeier



Galerie Perspektive

Luftig leicht bewegt

Angelika Höger

Die Rauminstallation lädt zum Verweilen und Beobachten ein. In immer neuen Variationen treffen hier Dinge aufeinander, erzeugen Klang und Geräusch. Oder sie bewegen sich aneinander vorbei, geraten ins Trudeln und lassen uns still ihrer Flüchtigkeit nachspüren.

Galerie Perspektive,
Kulturhaus
Bielefeld e. V.

Werner-Bock-Str. 34 c
33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

10.10.–19.10.2025

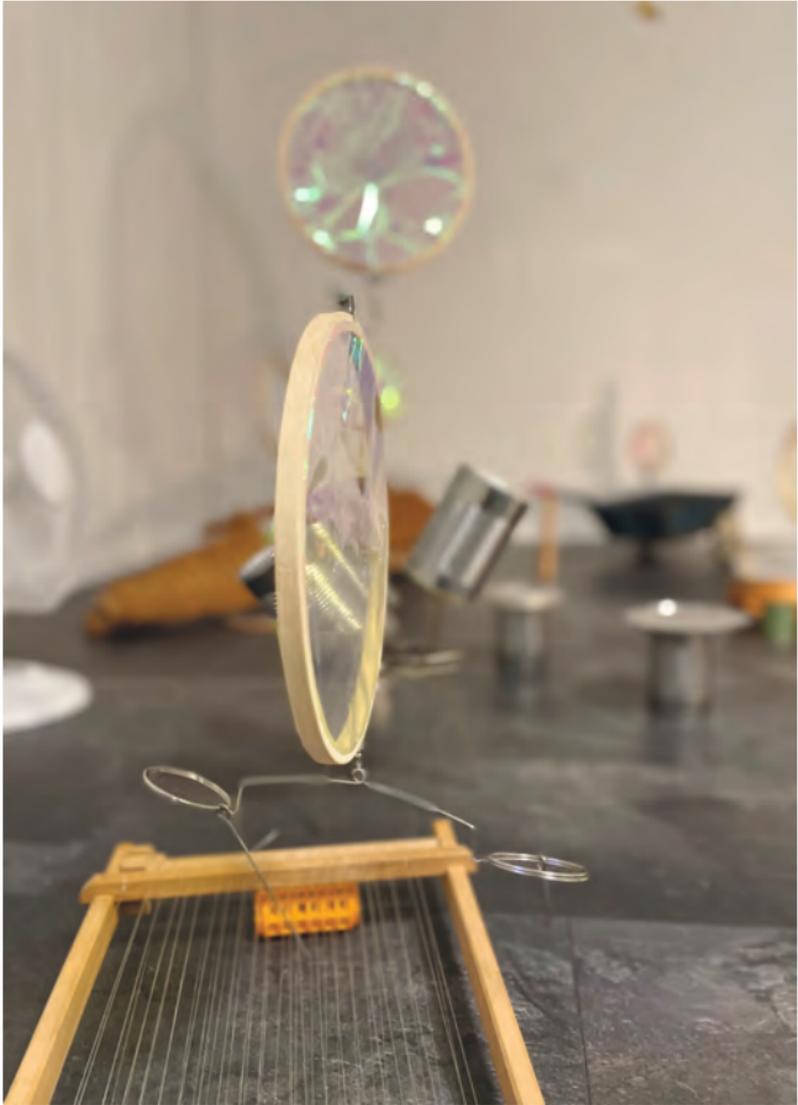
Öffnungszeiten

Sa: 12–18 Uhr

So: 14–17 Uhr

ARTUR! 16

Musikalische Interventionen von Chris Jones und
Angelika Höger um 20 Uhr, 21³⁰ Uhr und 23 Uhr



Ohne Titel
Angelika Höger

Post Digital Work

Die Ausstellung »Post Digital Work« widmet sich den Transformationsprozessen gegenwärtiger und zukünftiger Arbeit. Im Mittelpunkt stehen Filme über digital kontrollierte, spekulative und gesellschaftlich marginalisierte Arbeitsfelder. Die gezeigten Videos und Medieninstallationen stammen von Studierenden der Studienrichtung Digital Media and Experiment am Fachbereich Gestaltung der Hochschule Bielefeld (HSBI). Als künstlerisches Forschungsprojekt untersuchen sie, wie sich postdigitale Arbeit ästhetisch erfassen, hinterfragen und sichtbar machen lässt. In filmischen und fotografischen Miniaturen setzen sich die Studierenden mit schwer fassbaren Dynamiken einer globalisierten und techno-kapitalistischen Arbeitswelt auseinander.

HSBI-Satellit

Wissenswerkstadt

Bielefeld

Wilhelmstraße 3

33602 Bielefeld

Eingang am 10.10. über

Herforderstraße

Ausstellungsdauer

07.10.–14.11.2025

Öffnungszeiten

Mo–Sa: 10–18 Uhr

ARTUR! 16

Satellit ist die Galerie des Fachbereich Gestaltung der Hochschule Bielefeld.



Lunch at Ground VR
Jana Welber

Drag *KINGS*

A. Weber, A. Coersmeier,
H. Kinder, K. Bosse, M. Mayland
und M. Minette Dreier.

Drag Queens kennen die meisten. Drag Kings sind wesentlich seltener auf der Bühne zu

sehen. Larry Long ist, gemeinsam mit

Drag-Sohn Friedel Fatale und wei-

teren Kings angetreten, um dies zu

ändern. Diese Ausstellung widmet den

KINGS Schwerpunkt und Titel. Mit

Humor, politischer Ansage und einer

entschiedenen Portion Glamour

(und Punk) treten die Protagonist*innen

aus Bielefeld, Münster und weiteren

Orten auf die Bühne. — Sechs Künstlerinnen

aus dem Bereich Fotografie, Video, Malerei

und Installation sind mit Arbeiten zum Thema

Drag vertreten: Anja Weber, Anne Coersmeier,

Hannah Kinder, Katharina Bosse, Maria Mayland

und Martina Minette Dreier.

Kunst &/ Raum Elsa

Elsa-Brändström-Str. 13

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

12.09.–31.10.2025

Öffnungszeiten

siehe Website



Larry Long auf Burg Hülshoff
Katharina Bosse

Is-T-land

Doro Köster

IST zeigt die enorme Präsenz der Insel: Island, archaische Naturgewalt! Überwältigend, wild, energetisch. Kochende Erde, stürzende

Wasserfälle, brechende Gletscher, gezackte Lavafelsen. — Dagegen das

Produzenten-Galerie

Rohrteichstraße 36

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

10.10.–02.11.2025

Öffnungszeiten

Di: 16³⁰–18³⁰ Uhr

Sa: 12–14 Uhr

Kleine, Unscheinbare. Leben bahnt sich in dieser Unwirtlichkeit in winzigsten Dingen und Schönheiten

Wege: Zarte Moose, weiß verbranntes Geysirgras. Jedes einzelne Pflänzchen individuell. Pünktchen auf dem

Gestein oder winzige, vollkommene Blüten. Einzelgänger oder gesellige

Flechten. — Meine Arbeiten wenden sich besonders den kleinen zarten Naturdingen zu.

Man muss nur die Augen fokussieren, muss nur entdecken.



Ohne Titel
Doro Köster



Ich sehe dort furchtbar blass aus

Gabriele Undine Meyer

Wie werden Erfahrungen über Zeit und Raum erfahrbar? Mit verschiedenen künstlerischen Strategien eröffnet die Installation von Gabriele

Undine Meyer einen Raum, um Distanzen zu überbrücken, ohne sie zu negieren. Gruppenfotos aus Lazaretten, die Pflege und Heilung vermitteln sollen, sind durch die Bearbeitung »gebrochen«. Portraits von Soldaten fordern auf, in Gesichtern zu lesen, die sich jedoch der direkten Deutung entziehen. Imaginierte Prothesen fragen nach Kriegsverletzungen. Die Installation ist ein starkes Gegenüber, doch die abgebildeten Personen entziehen sich – die vorhandene Distanz wird nicht verleugnet. Der notwendige Aufwand bei der Betrachtung kann sie überbrücken und eigene Erfahrung vorstellbar machen.

Raumstation

Mittelstraße 9

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

19.09.–10.10.2025

Vernissage:

19.09.25, 19 Uhr

Lesung mit Judith Patzelt

SchauspielerIn,

TheatertherapeutIn

Öffnungszeiten

Di + Fr: 16–18 Uhr

und nach Vereinbarung



Es hat sich sonst wenig geändert
Gabriele Undine Meyer

Im Dazwischen

Nida Güleç

Die in Paderborn lebende Künstlerin Nida Güleç studiert Kunst an der Universität Paderborn.

Ihre Arbeiten entstehen im Spannungsfeld

zwischen Struktur und Prozess. Sie

treppenhausgalerie

Teichstraße 32

33615 Bielefeld

Ausstellungsdauer

10.10.–01.11.2025

Finnissage: 01.11. 2025

Öffnungszeiten

Sa: 15–18 Uhr

und nach Absprache

machen sichtbar, was sich sonst

entzieht: das Vorläufige, das Unfertige, das Dazwischen. — Mit einem

offenen Umgang mit Medien und

Materialien untersucht sie Ordnungen

und andere Konstrukte nicht als

feste Größen, sondern als Zustände im

Wandel. Ihre künstlerische Praxis

ist dabei weniger eine Abbildung als

ein Denkraum: eine Einladung, das

Uneindeutige als Möglichkeit zu begreifen. —

Diese Ausstellung zählt zu den ersten öffentlichen Auftritten von Nida Güleç und bietet

einen Einblick in ihr eindrucksvolles aktuelles

Schaffen.

ARTUR! 16

Vernissage: 20 Uhr Künstlerinnengespräch mit

Svea Horn, Bielefeld



Ohne Titel
Nida Güleç

Das kommt von hier

Der Treffpunkt für

Kunst.

Design.

Genuss.

Coworken.

und vor allem für Menschen.



lobbyamkesselbrink

Komm vorbei





Es geht um kulturelle Vielfalt.



**Weil's um mehr
als Geld geht!**

Kulturelle Vielfalt fördern –
dafür stehen wir seit 1825 aus
Überzeugung. Mit Leidenschaft
für unsere Stadt!

sparkasse-bielefeld.de





- A** **ajh.pm**
Dornberger Straße 2
- B** **akw, treppenhausegalerie**
Teichstraße 32
- C** **Kunst &/ Raum Elsa**
Elsa-Brändström-Straße 13
- D** **HSBI-Satellit**
Wilhelmstraße 3
- E** **atelier D**
Rohrteichstraße 30 a
- F** **Produzenten-Galerie**
Rohrteichstraße 36
- G** **Raumstation**
Mittelstraße 9
- H** **Artists Unlimited Galerie**
August-Schroeder-Straße 1
- I** **Galerie Perspektive**
Werner-Bock-Straße 34 c